



Apples Produktfeuerwerk zum Weihnachtsgeschäft

Glaubt man den Berichten und Gerüchten, wird das iPhone 5 nicht die einzige Apple-Neuheit im Herbst 2012 sein.

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 03.09.2012

Am 12. September soll es endlich so weit sein. Das iPhone 5, auf das Apple Jünger seit Monaten hinfiebert, soll vorgestellt werden. Das berichten der "Guardian" und die Nachrichtenagentur Bloomberg übereinstimmend. Glaubt man den Berichten und Gerüchten, wird das iPhone 5 nicht die einzige Apple-Neuheit im Herbst 2012 sein.

Unfreiwilliges Stakkato

Bereits Anfang des Jahres kündigte Tim Cook fantastische neue Produkte für das Jahr 2012 an. Im Herbst soll das Produktfeuerwerk nun zünden und neben dem iPhone 5 nicht nur das iPad mini, sondern insgesamt acht neue Produkte auf den Markt gebracht werden. Dafür wird das Unternehmen aus Cupertino, völlig untypisch, zwei getrennte Events abhalten, welche für September und Oktober geplant sind.

Im Laufe der kommenden zwei Monate erwartet die Gerüchteküche ein neues iPhone, ein iPad mini, einen neuen iPod touch, ein angepasstes iPad, einen neuen iPod nano, ein Retina MacBook Pro mit 13 Zoll und neue iMacs. So viele Neuvorstellungen in kurzer Zeit gab es bei Apple noch nie. Die hohe Frequenz ist allerdings weder optimal noch ganz freiwillig gewählt. Denn auf Grund von Produktionsproblemen bei einigen Geräten kam es zu erheblichen Terminverschiebungen im Projektplan.

Bestenfalls sollte zwischen den einzelnen Vorstellungen längere Abstände verstreichen, mindestens zwei Wochen, um die Produkte auf der eigenen Webseite und in den lokalen Apple Stores entsprechend zu vermarkten. Um die Produkte alle rechtzeitig zum lukrativen Weihnachtsgeschäft auf den Markt zu bringen, muss Apple nun allerdings Gas geben.

Der KGI-Securities-Analyst Ming-Chi Kuo erwartet, dass in naher Zukunft das MacBook Pro mit dem 13-Zoll-Retina-Display zusammen mit dem 21,5 Zoll iMac auf den Markt gebracht wird. Danach dürfte Apple am 12. September das iPhone 5 präsentieren, vermutlich zeitgleich mit dem iPod touch. In den Handel kommen die Geräte dann am 21. September, um die zweiwöchige Pause zu gewährleisten.

Weiterhin spekuliert Kuo, dass Ende September oder Anfang Oktober ein neuer iPod nano mit WLAN-Unterstützung und einem größerem Gehäuse erscheinen wird. Ein modifiziertes iPad3 soll ebenfalls zu diesem Zeitpunkt präsentiert werden, allerdings nur mit einigen kosmetischen Änderungen. Vermutlich wird lediglich die Umstellung auf den kleineren Dock-Anschluss vorgenommen und die starke Wärmeentwicklung behoben werden.

Das kleinere iPad mini wird dann Gerüchten zufolge auf dem zweiten Event im Oktober präsentiert. Zeitgleich könnte sich auch der 27 Zoll große iMac in den Apple Store schleichen.

Produktionschwierigkeiten verschieben den Verkaufsstart

Neben dem neuen iPhone, welches durch die In-Cell-Touchscreens für Verzögerungen gesorgt hat, musste auch der Launch des iPad minis und die neuen iMacs verschoben werden. Das iPad mini soll das weltweit erste Produkt mit einem "GF Ditto?*-Touchscreen sein - die Technologie erlaubt eine noch dünnere Bauweise. Apple habe das Gerät aufgrund dieser Neuerungen nicht früh genug in ausreichenden Stückzahlen produzieren können, so dass es erst im Oktober erscheinen werde.

Auch beim neuen iMac soll es Probleme gegeben haben: Apple werde das Display mittels Lamination direkt mit der Glasfläche verbinden, was allgemein ein besseres Bild ermöglicht. Vor allem bei der 27-Zoll-Variante sei die "Ausbeute?*" bei der Produktion nicht gut genug gewesen, um eine frühere Einführung zu ermöglichen.

Auch die Integration eines dünneren In-Cell-Touchscreens im neuen iPhone und dem neuen iPod touch könnte zu Engpässen bei der Herstellung führen. Apple werde hier zunächst dem neuen iPhone Vorrang einräumen, so dass es vor allem beim neuen iPod touch zu Lieferschwierigkeiten kommen könnte.

iPod Touch sagt PS Vita und Nintendo 3DS den Kampf an

Durch die wesentlich höhere Leistung, insbesondere in puncto Grafik, könnte Apple den tragbaren Media Player verstärkt als Konkurrenz zur PlayStation Vita oder dem Nintendo 3DS positionieren. Weitere Hinweise auf Veränderungen der Hardware gibt es bislang ebenso wenig wie einen möglichen Termin für den Verkaufsstart. Die vierte Generation wurde bereits im September 2010 vorgestellt und in den Handel gebracht.

Wer es genauso wenig erwarten kann, dass die neuen Apple Schätze nun endlich auf den Markt kommen, kann sich die Wartezeit bei FLIP4NEW vertreiben und seine gerbauchten Apple Produkte verkaufen. Gerade kurz vor dem Release- Termin eines neuen Produktes lassen sich attraktive Preise für das Vorgängermodell erzielen.

Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

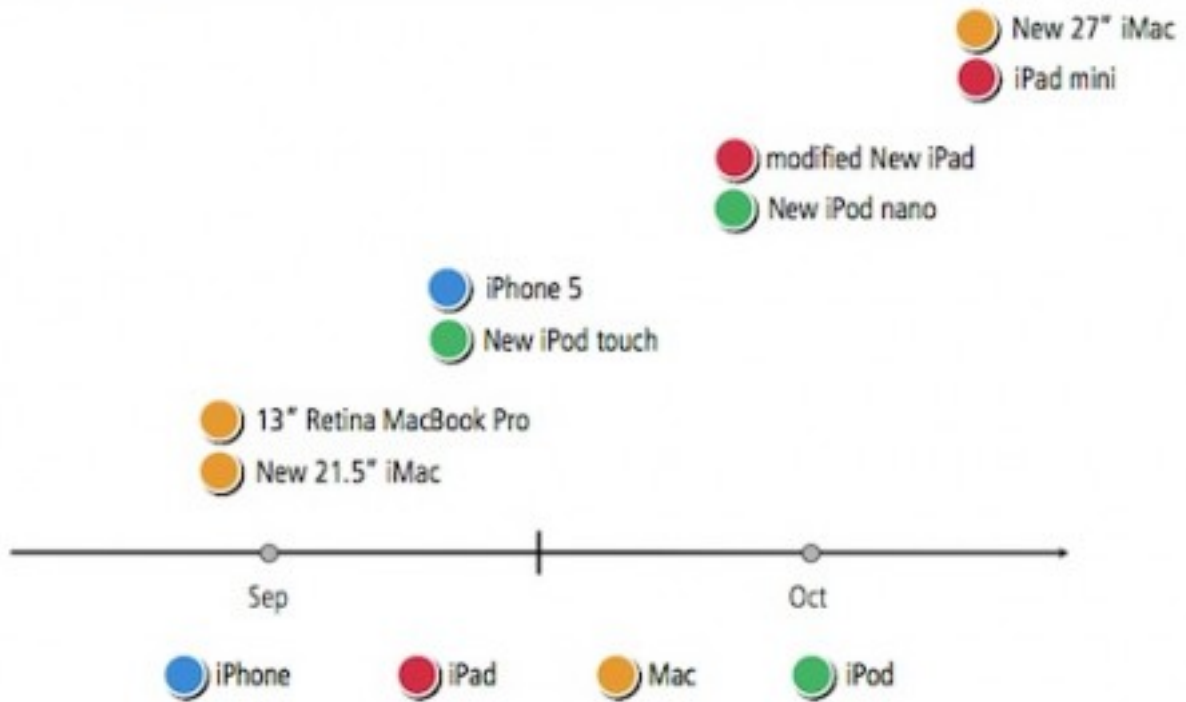
Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Figure 2: Apple's new product launch schedule (estimated)



Source: KGI Research